

Khrystyna Dyakiv

Nationale Iwan-Franko-Universität Lwiw

NOTSTRATEGIEN BEIM SIMULTANDOLMETSCHEN

Simultandolmetschen ist eine komplexe und kognitive Aktivität, bei der verschiedene Prozesse gleichzeitig ablaufen. Neben monolingualer Textverarbeitung braucht man auch dolmetschspezifische Strategien, die erworben werden müssen. Die Notstrategien werden erst dann angewendet, wenn die Kapazitätsgrenze des Dolmetschers erreicht ist. Man unterscheidet:

- Syntaktische Simplifizierung (Sätze so einfach und kurz wie möglich bilden).
- Semantische Kompression (Das Wesentliche mit wenigen Worten wiedergeben).

Die Sprachkompression gehört zu den Dolmetschstrategien, die beim Simultandolmetschen eingesetzt werden können, und bedeutet die Auslassung oder die verkürzte Wiedergabe einzelner Satzteile [1]. Diese Strategie greift vor allem bei hoher Informationsdichte, schnellem Vortragstempo und komplexer Struktur der Rede, wenn alle anderen Strategien nicht mehr helfen. Ausgelassen werden dann Redundanzen und anderes schmückendes rhetorisches Beiwerk. Generell gilt bei einem schnellen Vortragstempo: „je schneller der Redner wird, um so langsamer werde ich“. Im Extremfall können hier auch weniger relevante Informationen wegfallen.

Falls die Schwierigkeiten auf Wissenslücken zurückzuführen sind, sind meist folgende Strategien von Bedeutung:

- Generalisierung - Verallgemeinerung: otorhinolaryngologist => Spezialist, statt „HNO“ – Hals-Nasen-Ohrenarzt).
- Freies Paraphrasieren – Wiederholen von etwas bereits Gesagtem.
- Reparaturstrategien: Wenn dem Dolmetscher bewusst ein Fehler unterläuft, z.B. eine falsche Kollokation, ein Versprecher, ein inhaltlicher Fehler etc., sollte er sich korrigieren. Es kann aber auch sein, dass dafür keine Kapazitäten mehr frei sind. Dann sollte sich die Korrektur auf gravierende Verstöße beschränken, um Folgefehler zu vermeiden.

Notstrategien sind aber kein Allheilmittel. Bei einer dauerhaften Überbelastung sollte man sich daher nicht scheuen, an den Kabinenkollegen abzugeben, um die Qualität und Richtigkeit der Verdolmetschung für die Zuhörer zu gewährleisten.

Literatur:

1. Meshcheriakova-Klabacher V. Sprachkompression beim Simultandolmetschen und ihre Auswirkung auf die Qualität des Zieltextes. Wien : AV Akademieverlag, 2013. 104 S.